

Ressort: Politik

G36: SPD-Verteidigungsexperte sieht "Hinweise auf Korruption"

Berlin, 21.05.2015, 09:08 Uhr

GDN - Von der Einsetzung einer Kommission zur Aufklärung der Affäre um das Sturmgewehr G36 gehen nach den Worten des neuen Vorsitzenden des Verteidigungsausschusses, Wolfgang Hellmich (SPD), "zwei Botschaften" aus: "Das bedeutet, dass es Hinweise auf Korruption gibt, in welcher Form auch immer", sagte Hellmich der "Westdeutschen Allgemeinen Zeitung" (Donnerstagsausgabe). Es bedeute aber auch, dass man sie konsequent aufklären wolle.

Er erwarte erste Berichte nach der parlamentarischen Sommerpause, so der SPD-Politiker. "Man muss schlichtweg der Frage nachgehen, ob es über die formalen vertraglichen Beziehungen hinaus noch andere Zusammenhänge gibt."

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-54911/g36-spd-verteidigungsexperte-sieht-hinweise-auf-korruption.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619